



Wien: Illegaliter wirft sich vor Straßenbahn

Völlig irre Szenen lieferte am Samstag ein Illegaler in Wien. Der angeblich 23-jährige Syrer warf sich in Wien-Favoriten vor die Garnitur einer ankommenden Straßenbahn. Da diese stehen blieb, musste er sich offenbar anders inszenieren, sprang wieder auf, rannte unter Allah-Geplärr auf ein fahrendes Auto zu und sprang auf die Motorhaube. Aber auch dieser „Unfall“ geriet zur Slapstick-Einlage. Daraufhin nahm das dringend benötigte Talent noch einmal Anlauf und erklomm, offenbar in der Absicht einen Stromschlag abzubekommen, in affenartiger Geschwindigkeit das Dach der Straßenbahn. Der Fahrer hatte jedoch bereits in weiser Voraussicht oder aus Erfahrung mit den gestörten Asylhorden in der Leitstelle die Stromzufuhr zur Oberleitung unterbrechen lassen. Unter Gegenwehr und Allahu Akbar-Geschrei wurde der Asylforderer von der Polizei festgenommen. Derzeit befindet er sich in der Psychiatrie.